

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Jörg Strobel
Wolfsgartenstraße 58a

63329 Egelsbach

Antrag	2021-01 (geänderte Fassung, nach Beratung im BUA)
Datum	24.01.2021 / 26.05.2021
Thema	Einführung der Wertstofftonne in Egelsbach
Ausschuss	BUA / HFA

Sehr geehrter Herr Strobel,

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Der Gemeindevorstand wird aufgefordert zu prüfen unter welchen Bedingungen die Einführung der Wertstofftonne in Egelsbach möglich wäre. Diese soll die aktuelle Abfuhr der gelben Tonne / des gelben Sacks ersetzen.

Dabei sind u.a. folgende Fragestellungen zu beantworten:

- Mit welchem Dualen System hat die ALEG Abfallservice Langen Egelsbach GmbH derzeit einen Vertrag?
- Wie lange läuft dieser noch?
- Welche Einmalkosten und jährliche Kosten sind durch die Einführung der Wertstofftonne zu erwarten?
- Gibt es weitere Gründe die gegen die Einführung sprechen?
- Unter welchen Umständen wäre eine umfassende Beratungs- und Öffentlichkeitsarbeit vor Einführung der Wertstofftonne möglich (wie seinerzeit bei der Einführung der Biotonne), um Fehlwürfe zu minimieren und die Vorteile bezüglich des Einsammelns von Sekundärrohstoffen herauszustellen?
- An welchen öffentlichen Orten in Egelsbach könnte zu den bereits vorhandenen Abfallbehältern jeweils noch ein zweiter für Wertstoffe aufgestellt werden?

Begründung:

Die Einführung einer bundesweiten Wertstofftonne mit dem Verpackungsgesetz scheiterte 2019 vor allem daran, dass keine einheitliche Regelung zu den Besitzverhältnissen der Wertstoffe (Kommunen) und den Verpackungen (Dualen Systeme) gefunden werden konnte. Da Egelsbach als Kommune selbst über seine Wertstoffe bestimmen kann, ist die Einführung der Wertstofftonne möglich, allerdings kann das duale System dazu nicht verpflichtet werden.

Anders als bei der gelben Tonne/ dem gelben Sack können in der Wertstofftonne neben den Verpackungen auch stoffgleiche Nicht-Verpackungen wie z.B. Gießkannen, Kunststoffschüsseln, Klappkisten und Spielzeuge aus Kunststoff gesammelt werden.

Darüber hinaus werden auch Metalle wie z.B. Nägel, Schrauben, Beschläge, Bestecke, Töpfe, Pfannen und Werkzeuge gesammelt. Diese können zwar aktuell beim Wertstoffhof entsorgt werden, aber nicht jeder Bürger bringt diese Kleinstmengen dorthin und entsorgt sie meistens im Restmüll. Laut NABU können so ca. sieben Kilo pro Jahr und Haushalt mehr gesammelt und recycelt werden. Für die Bürger ist das Sortieren demzufolge leichter, da nur noch nach Stoffen getrennt wird und nicht mehr nach Verpackung und Nicht-Verpackungen.

Weitere Vorteile:

- keine Fahrten zum Recyclinghof für Kleinstmengen von Wertstoffen
- kein Reißen von gelben Säcken durch umfallen und somit weniger Müll in der Umwelt
- der Restmüll verringert sich

Für die Abholungen der Wertstofftonne ist grundsätzlich ebenfalls keine eigene Gebühr zu erheben. Die Verpackungen aus dem gelben Sack werden durch die systembeteiligungspflichtigen Gebühren von den Inverkehrbringern an die Dualen Systeme finanziert. Die Wiederverwertung von den Wertstoffen, die dann vermehrt in den Wertstofftonnen und nicht mehr beim Wertstoffhof landen, bringen der ALEG Erlöse ein, die für die Gebührekalkulation zu berücksichtigen sind.

Um die Akzeptanz in der Bevölkerung für die Umstellung zu erhöhen, sind mehrere Maßnahmen zu planen. Zum einen soll rechtzeitig vor der Einführung Aufklärung über die Wichtigkeit und die Vorteile der Wertstofftonne betrieben werden, zum anderen sind weiterführende begleitende Maßnahmen bei der Einführung der Wertstofftonnen zu planen, um die Fehlwürfe in die Wertstofftonne so gering wie möglich zu halten. In vielen Städten hat sich bei der Einführung der Wertstofftonne in der Praxis gezeigt, dass diese eindeutige und verständliche Trennung von Kunststoff/Metall, Papier, Glas, Bioabfall, Restmüll sowie sonstige Abfälle für den Wertstoffhof (z.B. Elektrogeräte) bei den Bürgern Klarheit schafft und die Bereitschaft zur Mülltrennung erhöht.

Da vor allem in Zeiten von Corona die Abfallbehälter an den öffentlichen Plätzen in Egelsbach häufig voll bzw. überfüllt sind, sollten die Kapazitäten dort ausgebaut werden. Doch anstatt einfach größere oder weitere Restmüllgefäße aufzustellen, sollte es auch an diesen Orten die Möglichkeit geben, Wertstoffe gesondert zu sammeln. Daher sind dort weitere Gefäße für Wertstoffe aufzustellen, die die Egelsbacher Bürger dann ja bereits von zu Hause kennen.

Wahlgemeinschaft Egelsbach seit 1956

Fraktion



Wir halten die Einführung der Wertstofftonne aufgrund der o.g. Punkte für sinnvoll und bitten den Gemeindevorstand um eine zeitnahe Prüfung.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Müller
Fraktionsvorsitzender